

Politische Ziele im Windsektor

Südkorea will die Nutzung erneuerbarer Energien deutlich ausbauen. Neben der Solarenergie sollen vor allem in der Windkraft neue Kapazitäten entstehen.

22.07.2020

Von Frank Robaschik | Seoul

Strommix: 20 Prozent Erneuerbare bis 2030 angestrebt

Die Regierung des 2017 gewählten Präsidenten Moon hat sich klare Ziele in der Energiepolitik gesetzt. Bis 2030 will Südkorea im Rahmen des „Renewable Energy 2030 Plan“ insgesamt 79 Milliarden US-Dollar in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren. 55,4 Prozent der Investitionen sollen staatliche Unternehmen tätigen, 44,6 Prozent private Firmen. Knapp 20 Prozent der benötigten Mittel soll der Staat zuschießen.

Dadurch soll der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix von sieben Prozent im Jahr 2016 auf 20 Prozent im Jahr 2030 nach oben geschraubt werden. Die Definition erneuerbarer Energie ist im Act on the Promotion of the Development, Use and Diffusion of New and Renewable Energy festgelegt. Sie umfasst unter anderem Strom aus Sonne, Wind, Wasser, Geothermie, Bioenergie sowie Müllverbrennung und ist damit etwas breiter angelegt als in anderen Ländern. Bedenken über die Sicherheit der Kernkraftwerke nach der Katastrophe im japanischen Fukushima sind ein Treiber des Strebens nach einer stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien. Ein weiteres Ziel ist die Reduzierung von Feinstaub.

Bruttostromerzeugung in Korea im Jahr 2019 (in Terawattstunden)



Source: Korea Electric Power Corporation (KEPCO)

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Windkraftkapazitäten sollen massiv erhöht werden

Die Kapazitäten bei erneuerbaren Energien sollen von 13,3 Gigawatt im Jahr 2016 auf 63,8 Gigawatt im Jahr 2030 anwachsen. In der Windenergie sollen sie von 1 Gigawatt im Jahr 2016 auf 17,7 Gigawatt im Jahr 2030 steigen.

Zeichneten sich frühere Energiepläne dadurch aus, dass ausgegebene Ziele bei erneuerbarer Energie regelmäßig beim nächsten Plan zeitlich nach hinten verschoben wurden, so liegt die Regierung Moon 2018 und 2019 insgesamt im Soll der ausgegebenen Ziele. Der Zubau erneuerbarer Energien stieg von 2,1 Gigawatt pro Jahr im Jahr 2017 auf die zur Erfüllung des Gesamtziels nötigen jeweils circa 3,5 Gigawatt in den beiden Jahren 2018 und 2019. Allerdings entfiel der mit Abstand größte Teil der Neuinstallationen auf die Solarenergie, während die Windenergie noch zurückblieb. Immerhin erreichte die installierte Kapazität in der Windenergie Ende 2019 circa 1,5 Gigawatt.

Installierte und prognostizierte Kapazität Wind 2015 - 2030 (in Megawatt)

	Onshore	Offshore	Insgesamt
2015	829	5	834
2016	996	35	1031
2017	1102	38	1140
2018	1227	72	1299
2019	k.A.	k.A.	1490
2030	k.A.	k.A.	17700

Quelle: Korea Wind Energy Industry Association; Ministry of Trade, Industry and Energy

Dieser Beitrag gehört zu:

[Windenergie gewinnt zunehmend an Bedeutung](#)

Mehr zu:

Südkorea

Windenergie / Energie, übergreifend

Branchen

Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 412

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.